

Trotz Sieg Abstieg so gut wie besiegelt.

Trotz eines Sieges gegen ESV Schwerin bei einer Niederlage gegen MTSV Selsingen kann der Abstieg praktisch nicht mehr vermieden werden. Es stehen zwar noch 2 Spiele aus, aber dabei auf einen Sieg zu hoffen, wäre vermessen. Heißen die Gegner doch Ahlhorner SV und TV Jahn Schneverdingen. Das sind die besten Frauenmannschaften der letzten Jahre und vergleichbar beim Fußball mit den Bayern aus München und dem BVB.

ESV Schwerin - USC 1 : 3 (9:11, 8:11, 13:11, 4:11)

Wie in der Hinrunde gewann der USC auch in der Rückrunde gegen die Schwerinerinnen. Die USC Frauen gingen konzentriert in die Begegnung und ließen von Anfang an keinen Zweifel an ihrem Siegeswillen. Lediglich in Satz 3 bäumte sich der Gegner noch einmal auf, ehe im 4. Satz alles klar gemacht werden konnte.

USC - MTSV Selsingen 1 : 3 (3:11, 9:11, 11:8, 8:11)

Nicht gut begann der 1. Satz, der klar an Selsingen ging. Die USC - Frauen steigerten sich aber, verloren Satz 2 nur knapp und konnten den 3. Satz sogar gewinnen. Neue Hoffnung keimte auf. Im 4. Satz hielten die Bochumerinnen zwar mit, hatten aber nicht mehr die Kraft, das Blatt noch zu wenden.

Im Einsatz waren Kerstin Braatz, Inna Maurer, Sarah Roweda, Kim Schumacher, Isabel Hoffmann und Stefanie Kandetzki.

Der letzte Spieltag der Hallenrunde steht am kommenden Sonntag ab 11.00 h in der Halle 2 der Erich-Kästner-Schule an. Neben den Spielen des USC gegen den Ahlhorner SV und TV Jahn Scheverdingen findet hier auch das Spitzenspiel zwischen Ahlhorn und Schneverdingen statt. Diese Spiel dürfte für alle Faustballfans ein Leckerbissen werden.

Bereits am Samstag spielen ebenfalls in der Halle 2 der EKS USC 3 und 2 gegen denTuS Hilchenbach und TuS Müsen die letzte Runde der Verbandsliga. In diese Spielen wird die Wetfalenmeisterschaft entschieden. Favorit ist hier der TuS Hilchenbach vor USC 3.

F. Lenhart